Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 19. Oktober 2010 um 14:57 Uhr

Zwei gute Ideen, die Gutes tun:

Ein pfiffiges Stiftungs-Experiment der Bürgerstiftung und Jean Pütz mit dem „Schokokuss im Weltall“

Hessisch Oldendorf (wbn). Hier gehen zwei pfiffige Ideen eine originelle Symbiose ein. Es ist die Idee des Bürgerstiftungsfonds Hessisch Oldendorf, jede Zustiftung ab 50 Euro mit einer kostenlosen Eintrittskarte für ein besonderes Erlebnis zu verbinden. Und es ist die Idee von Jean Pütz, die Wissenschaft in den Dienst der besonders lehrreichen Unterhaltung zu stellen. Für Alt und Jung.

Mit seiner „Pützmunter-Experiment-Show“ ist der TV-Star des Wissenschaftsjournalismus Jean Pütz am Sonntag, den 5. Dezember, um 15 Uhr im KulturTourismusForum Hessisch Oldendorf zu Gast. 150 Eintrittskarten stellt die Sparkasse Weserbergland im Rahmen des Bürgerstiftungsfonds zur Verfügung um das Stiftungskapital von 10.000 Euro auf 15.000 Euro anzuheben. Das ist zugleich mehr als ein Experiment, es ist die Gewissheit mit diesem Betrag noch mehr gemeinnützige Projekte in Hessisch Oldendorf unterstützen zu können. Wie zuletzt „Senioren für Senioren: Hilfe rund um den Computer“.

Fortsetzung von Seite 1

Harald Krüger, der Bürgermeister von Hessisch Oldendorf und zugleich Vorsitzender im Stiftungsbeirat, ist sich sicher, dass dieses Experiment, die Bürgerstiftungs-Idee mit einem Auftritt von Jean Pütz und seiner Pützmunter-Experiment-Show zu verbinden, ein Volltreffer wird. Und wie bei allen Pütz-Experimenten gibt es auch einen Überraschungs-Effekt. Vielleicht ist es die Höhe des Stiftungs-Ertrages? Auch TV-Entertainer Pütz hat eine Überraschung parat. Er will zeigen wie sich ein Schoko-Kuss unter den Bedingungen des Weltalls verhält. *(Zum Bild: Er kommt gern ins Weserbergland: Jean Pütz mit Götz Alsmann bei seiner*

Wissenschafts-Show zur Münchhausenpreis-Verleihung. Foto: Sparkasse Weserbergland)